

## Vereinsgründung „Hilfe für das schwerstverletzte Kind“ in der Uniklinik Magdeburg

Am 07.10.2008 fand in den Räumen der Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie des Universitätsklinikums Magdeburg die Gründungsversammlung des Vereins „Hilfe für das schwerstverletzte Kind“ statt. Sinn und Zweck des gegründeten Vereins ist die Versorgung fehlgebildeter und schwerstverletzter Kinder, die in ihrem Heimatland keine Lebenschance haben bzw. keine adäquate Behandlung erwarten können. Der Zweck umfasst die unmittelbare operative Versorgung, die klinische Nachsorge sowie die Rehabilitation und deren Finanzierung.

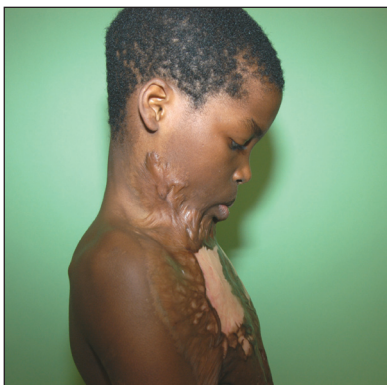
Bereits seit 15 Jahren behandelt Professor Dr. W. Schneider mit seinem Team aus Ärzten und Schwestern Kinder aus aller Welt mit Hilfe von Spendengeldern. Prof. Dr. Schneider arbeitet eng mit dem Friedensdorf International e.V. Oberhausen zusammen und nimmt sich seit 15 Jahren Kindern aus Kriegs-, Krisen und den ärmsten Regionen der Welt an. Im Oktober wurde der 20. kleine Patient in der Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie operiert und behandelt. Unter dem Namen „Kinder leben“ gab es in den vergangenen Jahren immer wieder Spendenaufrufe und Aktionen, um diese Operationen finanzieren zu können. Um auch weiterhin Kindern aus aller Welt diese Hilfe zu ermöglichen und die finanzielle Absicherung zu ermöglichen, hatte Prof. Dr. Schneider die Idee, einen gemeinnützigen Verein zu gründen, der sich selbstlos in den Dienst verletzter Kinder stellt. Hierfür konnte er nicht nur Ärzte begeistern. Da der Name „Kinder leben“ e.V. bereits auf einen Kindergarten in Bremen eingetragen ist, musste ein anderer Vereinsname gewählt werden. Im Rahmen der Vereinsgründung beschlossen die elf Gründungsmitglieder in der Gründungsversammlung die Sat-

zung des Vereins. Die anwesenden übertrugen dem ehemaligen Landesjustizminister Dr. Remmers die Leitung der vorzunehmenden Wahlen.

Vorgeschlagen und einstimmig werden zum Vorsitzenden: Prof. Dr. med. W. Schneider  
 Stellv. Vorsitzenden: Dr. W. Remmers, Landesjustizminister a.D.  
 Kassenwart: Frau G. Bergmann-Daumke  
 Schriftführerin: Frau C. Masurek  
 Beisitzer: OA Dr. med. H.-G. Damert  
 Beisitzer: Prof. (Syr.) Dr. med. Z. Al-Chiriki  
 Beisitzer: E. Stollberg, Oberfinanzpräsident a.D. gewählt.

Wenn die üblichen Formalien einer Vereinsgründung abgeschlossen sind, wird es verschiedene Möglichkeiten einer Unterstützung geben. So sind eine feste Mitgliedschaft und selbstverständlich Spenden erwünscht, um die finanziellen Voraussetzungen für das Fortbestehen dieser wohlthätigen Aktionen zu sichern.

Korrespondenzanschrift:  
 Dr. med. Hans-Georg Damert  
 Oberarzt  
 Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie  
 Universitätsklinikum Magdeburg  
 Leipziger Str. 44  
 39120 Magdeburg  
 Telefon.: 0391-6715599  
 Fax.: 0391-6715588  
 e-mail: kchp@med.ovgu.de



Abbildungen 1-3:

Daniel aus Angola – „Das Feueropfer mit dem Kinn an der Narbenbrust“ war das letzte Kind der Aktion „Kinder leben“. Die Behandlung wurde im Oktober 2008 abgeschlossen.

*Dankeschön*

Wir bedanken uns bei allen Autoren, die durch Ihre Beiträge und Fachartikel für unser Ärzteblatt dazu beigetragen haben, dass wir eine interessante und praxisnahe Publikation herausgeben konnten. Wir hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit auch im Jahr 2009!

**Das Redaktionskollektiv**